

# Ein Vulkan für die Forschung

Drei Jahre Vorbereitung, coronabedingt Einreise-Unsicherheit bis zuletzt, eine zweiwöchige Quarantäne vor dem fünftägigen Segeltörn ab Ålesund über den Nordatlantik – diese Hürden meisterte das kleine Team um den Geowissenschaftler Stephan Weinbruch, bevor es den Beerenberg besteigen und untersuchen konnte. 2277 Meter hoch, bildet der eisbedeckte, noch aktive Vulkan einen Großteil der zu Norwegen gehörenden Insel Jan Mayen. Die liegt zwischen Island, Grönland und Spitzbergen und beherbergt nur wenige Menschen in einer Militär- und einer Wetterstation. Regelmäßige Reisemöglichkeiten gibt es nicht.



**Prof. Dr. Stephan Weinbruch** lehrt am Institut für Angewandte Geowissenschaften der TU Darmstadt. Die eindrückliche Forschungsreise nach Jan Mayen mit Besteigung des Beerenbergs schildert er auf [alpenverein.de/222-3](http://alpenverein.de/222-3).

